



## **Generalversammlung 21.06.2018**

### **Bericht des Aufsichtsrats**

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2017 alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen. Neben dem laufenden schriftlichen und mündlichen Austausch, insbesondere über Projektplanungen, hat sich der Aufsichtsrat in drei ordentlichen gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand über dessen Tätigkeit, den Gang der Geschäfte und die Lage der Genossenschaft informiert. Im Geschäftsjahr 2017 wurde das Projekt Einrichtung einer BHKW-Anlage weiter geplant, Verhandlungen mit den Beteiligten geführt und die notwendigen Verträge vorbereitet. Inzwischen ist mit dem Bau begonnen.

Der Aufsichtsrat hat am 24.03.2017 Prof. Dr. Oliver Opel zum Vorstandsvorsitzenden ernannt. Vorstandsmitglied Patrick Köhler hat leider das Dienstverhältnis mit der Genossenschaft zum Termin unserer Generalversammlung 2017 fristgerecht und aus wichtigem Grund gekündigt. Vorstand und Aufsichtsrat bedauern dieses. Vorstand und Aufsichtsrat halten eine Neubesetzung dieses Vorstandsamtes für geboten. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder darf satzungsgemäß nicht unter zwei Personen fallen. Bislang hat sich niemand für dieses Amt gefunden. Der Aufsichtsrat besteht zur Zeit aus vier Personen. Christina Orion hat leider das Amt aus gesundheitlichen Gründen aufgeben müssen. Vorstand und Aufsichtsrat bedauern dieses sehr. Auch hier sind wir auf der Suche nach weiteren Aufsichtsratsmitgliedern. Der Aufsichtsrat muss satzungsgemäß aus mindestens drei Personen bestehen.

Am 31.12.2017 gehörten der Genossenschaft 99 Mitglieder mit insgesamt 1.300 Geschäftsanteilen und insgesamt 130.000 EUR Geschäftsguthaben an. Die Mitgliederliste wird ordnungsgemäß geführt. Der Jahresüberschuss beträgt 9.827,37 EUR, ca. 9% Steigerung gegenüber dem Vorjahr, die Bilanzsumme 676.698,65 EUR, eine Minderung gegenüber dem Vorjahr um ca. 6%.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2018 am 17.05.2018 satzungsgemäß geprüft. Nach seiner Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft. Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft sind insgesamt geordnet. Hier gilt es insbesondere Dank zu sagen an Tina, die wiederum äußerst ordentlich die Bücher geführt hat und bei der Prüfung zu jeder Frage umfassend Auskunft geben konnte. Und auch an Hans vielen Dank für die hervorragende Arbeit im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss.

Der Aufsichtsrat empfiehlt die Feststellung des Jahresabschlusses 2017 durch die Generalversammlung und schlägt vor, dem Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses zuzustimmen und dem Vorstand sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung zu erteilen.

Eugen Srugis  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Lüneburg, 07. Juni 2018